



## Rennbericht 6. Rennabend

26. Juni 2024

### Spescha sechster Sieger beim sechsten Abendrennen

Die diesjährige Saison der Abendrennen verläuft abwechslungsreich. Das sechste Rennen brachte auch den sechsten Sieger. Diesmal schwang der Mountain-Biker Ursin Spescha obenaus.

Überschattet wurde das Hauptrennen, das eigentlich über 50 Runden hätte gehen sollen, durch einen Sturz, dessen Hauptopfer der in Brugg bestens bekannte Deutsche Marcel Weber war. Weber musste zur Beobachtung ins Kantonsspital Baden verbracht werden. Wegen dieses Sturzes wurde das Rennen nach 43 Runden zuerst neutralisiert und dann abgebrochen.

### Spescha gewinnt dank Solofahrt

Zum Sieger wurde der Mountain-Biker Ursin Spescha ausgerufen. Der in Wollerau wohnhafte Bündner hat den Sieg trotz des vorzeitigen Rennabbruches allerdings nicht gestohlen. Vielmehr lag der über einige Runden alleine in Front gelegen und sich so die für den Sieg notwendigen Punkte geholt. Spescha war im dritten Abendrennen, das vom diesmal fehlenden Nicola Zumsteg (Gansingen) gewonnen worden war, auf den zweiten Platz gefahren. Der 26-jährige Spescha, der am letzten Sonntag noch am Mountain-Bike Weltcup in Crans-Montana gestartet war, gewann das Abendrennen dieser Woche vor Nicola Schleuniger (Würenlos) und Felix Stehli (Gibswil), dem letztjährigen Gesamtsieger. Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) musste die Gesamtführung Leandro Schleuniger (Würenlos) überlassen. Schleuniger liegt nun einen Zähler vor Hasler. Nachdem es bei den Abendrennen wegen des Jugendfestes jetzt eine zweiwöchige Pause gibt und die zweite Saisonhälfte, die noch fünf Rennen umfasst, am 17. Juli weitergeht, kündigt sich noch ein spannender Kampf um die Saisonwertung an.

### Swiss Cycling testet neues Rennformat

Im Rennen der Anfänger und Junioren kam Finn Rickli (Gränichen) zum Sieg. In diesem Rennen fehlte Lars Emmenegger (Kaisten). Da Emmenegger jedoch bereits dreimal dieses Nachwuchsrennen gewonnen hat, bleibt er in der Saisonwertung unangefochten an der Spitze. Die Schüler kamen gleich zweimal zum Einsatz. Swiss Cycling testete im Rahmen des sechsten Abendrennens ein Rennformat, das im nächsten Jahr für die Nachwuchsfahrerinnen und -Fahrer eingeführt werden soll. Nach diesem Format bleiben die Fahrerinnen und Fahrer bis auf einige Spurrunden zusammen. Allerdings setzen sich auch bei diesem Rennformat diejenigen Fahrerinnen und Fahrer durch, die auch in den nach Brugger Art ausgetragenen Rennen vorne sind. Das von Swiss Cycling getestete Format fand bei den jungen Radsportlerinnen und Radsportler auch deshalb Anklang, weil der Rennverlauf durch eine Helmkamera aufgenommen und nachher auf dem Monitor gezeigt wurde. Das fand nicht nur bei den jungen Aktiven Anklang, sondern auch bei deren Eltern und weiteren Angehörigen.



## Ergebnisse 6. Brugger Abendrennen 26. Juni 2024:

Elite/Amateure: 1. Ursin Spescha (Wollerau) 41,28 km in 53:00 (46,732 km/h), 36 Punkte, 2. Nicola Schleuniger (Würenlos) 27, 3. Felix Stehli (Gibswil) 17, 4. Miro Schmid (Cham) 16, 5. Roman Stricker (Solothurn) 12, 6. Jonas Stäuble (Sulz) 11, 7. Luca Schätti (Horgen) 11, 8. Joel Roth (Strengelbach) 10, 9. Oliver Voss (Zürich) 9, 10. Leandro Schleuniger (Würenlos) 8.

Anfänger/Junioren/Frauen: 1. Finn Rickli (Gränichen) 17,28 km in 25:02 (41,417 km/h), 29 Punkte, 2. Lukas Widmer (Seon) 21, 3. Levin Hüsler (Gansingen) 15, 4. Thomas Gers-tendörfer (Gränichen) 6, 6. Marco Süss (Brugg) 6.

Schüler: Jahrgänge 2010 und 2011: 1. Nils Graf (Affoltern a/A) 9,6 km in 15:06 (38,146 km/h), 19 Punkte, 2. Saybien Zumsteg (Gansingen) 18, 3. Elio de Mey (Affoltern a/A) 11, 4. Aline Graf (Affoltern a/A) 6, 5. Nik Seiler (Gränichen) 4, 6. Levi Flückiger (Gansingen) 2.

Jahrgänge 2012 und jünger: 1. Joel Meier (Gränichen) 5,76 km in 10:07 (34,161 km/h), 11 Punkte, 2. Ladina Meier (Niederweningen/1. Mädchen) 6, 3. Lionel Felber (Lupfig) 5, 4. Nico Imhof (Gränichen) 4, 5. Alena Zumsteg (Gansingen) 4, 6. Tate Steffen (Gräni-chen) 3.

August Widmer